



K U N D M A C H U N G

Im Sinne des § 94 Abs. 6 der Oö. Gemeindeordnung 1990 i.d.g.F. wird hiermit kundgemacht, dass der Gemeinderat der Marktgemeinde Kollerschlag in der Sitzung am **16. Dezember 2020** folgende, die Öffentlichkeit berührende, Beschlüsse gefasst hat:

1.) Zu- und Umbau Feuerwehrhaus Kollerschlag, Neubau Lagerraum für den Sozialkreis

a.) Kunst am Bau – Präsentation der geplanten Maßnahmen durch Otto Saxinger jun.

Otto Saxinger hat seine Idee „Feuer-Wasser-Welle“ vorgestellt. Demnach sollen Fotos von Feuerwehrmännern/frauen mit Uniformen aus Vergangenheit und Gegenwart durch ein spezielles Lochungsverfahren auf Stahlblech aufgetragen und in Lebensgröße vor dem Zubau aufgestellt werden. Die Gemeinderatsmitglieder haben durchwegs Gefallen an dieser Idee gefunden und Otto Saxinger damit beauftragt, die nötigen Realisierungsschritte zu setzen. Die Kosten für das Kunstwerk werden etwa 9.000 bis 10.000 Euro netto betragen (abhängig vom verwendeten Material) und befinden sich somit im vorgeschriebenen Rahmen!

b.) Vergabe Sektionaltore

Beim Bauvorhaben werden 4 neue Sektionaltore benötigt (1 x Garage Mannschaftstransportfahrzeug, 2 x Garage LFB und TLF, 1 x Garage Kellereinfahrt). Von drei Firmen wurden Angebote eingereicht und nach Prüfung bzw. Nachverhandlung durch Baumeister Schöngruber wurde der Auftrag an die Fa. Brüder Resch vergeben. Geliefert werden Lindpointner-Tore und der Preis beträgt € 17.840,45 inkl. MWSt.!

c.) Vergabe Stahltüren

Nachdem die alte Ausgangstür beim Feuerwehrhaus erhalten bleibt, wird nur eine neue Stahltür beim Eingang zum Sozialkreislagerraum benötigt. Diese wurde an die Firma Ei2 aus Otnang zum Preis von € 2.211,60 inkl. MWSt. vergeben!

d.) Vergabe Alu-Portale

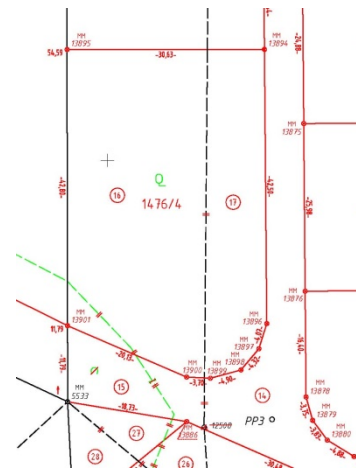
Alu-Portale werden benötigt beim Feuerwehrhauseingang, beim Windfang und beim Durchgang vom Altbau zum Neubau. Bestbieter war die Fa. Brüder Resch mit € 15.117,19 inkl. MWSt.

e.) Vergabe Jalousien bzw. Raffstores

Die Außenjalousien und Innen-Raffstores wurden ebenfalls an die Fa. Brüder Resch vergeben. Der Gesamtpreis für die Valetta-Produkte beträgt € 7.086,40 inkl. MWSt.

2.) Verkauf des Baugrundstückes PzNr. 1476/4 im Siedlungsgebiet Birkenfeld V

Das Baugrundstück PzNr. 1476/4 im Ausmaß von 1.473 m² wurde um 25 Euro/m², somit um insgesamt 36.825 Euro, verkauft!



3.) Grundsatzbeschluss betreffend Ankauf der Liegenschaft Rohrbacherstraße 3

Für das Grundstück PzNr. 852/2 (Ausmaß 841 m²) mit darauf befindlichem Wohnhaus Rohrbacherstraße 3 wurde der Verkehrswert vom Bezirksbauamt Linz laut Wertermittlungsgutachten mit etwa 115.000 Euro bewertet.

Der Gemeinderat hat den Grundsatzbeschluss gefasst, diese Liegenschaft anzukaufen, wenn der Preis deutlich unter dem Verkehrswert zu liegen kommt. Voraussetzung für das Zustandekommen dieses Hausankaufs ist allerdings die Genehmigung einer Darlehensaufnahme durch das Land OÖ!

4.) Gewährung von Förderungen an den Imkerverein und den Sozialkreis Kollerschlag

Nachdem im Voranschlag für das Jahr 2020 für den Imkerverein und den Sozialkreis jeweils 400 Euro vorgesehen sind, hat der Gemeinderat die Gewährung einer Förderung in jeweils dieser Höhe genehmigt.

5.) Gewährung einer Förderung zum Ankauf eines John Deere Spindelmähers an die Sportunion Kollerschlag

Die Sportunion Kollerschlag bekommt für den gebrauchten Spindelmäher, welcher insgesamt 27.800 Euro inkl. MWSt. kostet, eine Gemeindeförderung in Höhe von € 8.071,97. Diese Förderung wird auf 2 Jahre aufgeteilt. Einerseits werden dem Sportverein die Kosten für das Rasenmähen im Jahr 2020 in Höhe von € 3.071,97 erlassen und andererseits bekommt die Union im Jahr 2021 einen Betrag in Höhe von 5.000 Euro überwiesen!

6.) ABA BA12 – LIS 2; Annahme des Fördervertrages der KPC GmbH

Das Leitungsinformationssystem Zone 2 (Suedt, Hanging, Mistlberg, Stratberg, Schröck, Raidern, Birkenfeld IV und V, Brezergarten, Loxone) wurde bereits 2019 abgeschlossen und in das Onlinesystem eingearbeitet. Nun wurde ein entsprechender Fördervertrag mit der Kommunalkredit Public Consulting abgeschlossen! Die Höhe der Förderung beträgt 26.800 Euro!

7.) Erlassung einer neuen Abfallgebührenordnung

Mit der neuen Abfallgebührenordnung wurden die Tarife angepasst (Erhöhung um etwa 4% gegenüber 2020). Weiters wurde klargestellt, dass die günstige Möglichkeit zur zusätzlichen Abfallentsorgung nur mehr mittels orangem BAV-Müllsack (80 Liter) möglich ist. Die Entleerung einer zusätzlichen 80-Liter-Mülltonne wird mit dem Dreizehntel der Jahresgebühr verrechnet.

Die neue Abfallgebührenordnung wurde bereits mittels eigener Kundmachung veröffentlicht!

8.) Kenntnisnahme des Prüfberichtes der BH Rohrbach über den Rechnungsabschluss 2019

Der in der Gemeinderatssitzung am 22.10.2020 beschlossene Rechnungsabschluss über das Finanzjahr 2019 wurde von der Bezirkshauptmannschaft Rohrbach überprüft und es gab keine Beanstandungen. Der gegenständliche Prüfbericht wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht!

9.) Genehmigung der Eröffnungsbilanz der Marktgemeinde Kollerschlag zum Stichtag 1.1.2020 nach Kenntnisnahme des Prüfberichtes des örtlichen Prüfungsausschusses

Die Eröffnungsbilanz wurde allen Gemeinderatsmitgliedern im Vorfeld der Gemeinderatssitzung übermittelt und vom Prüfungsausschuss mittels Umlaufbeschluss geprüft. Da nach den Prüfungen keine Einwände erhoben worden sind, hat der Gemeinderat die Eröffnungsbilanz beschlossen. Die Aktiva (=gesamtes Vermögen inkl. Beteiligungen, Forderungen und Kassenistbestand) betragen mit Jahresanfang 2020 insgesamt € 13.950.143,06. Der Saldo der Eröffnungsbilanz ist positiv und beträgt € 2.631.305,37. Daraus ergibt sich, dass etwa 20% des Vermögens durch Eigenmittel finanziert worden sind.

10.) Genehmigung des Voranschlages für das Finanzjahr 2021 inklusive Festsetzung der Hebesätze für Steuern, Abgaben und Gebühren, Festsetzung des Dienstpostenplanes sowie Abschluss eines Kassenkreditvertrages

Aufgrund der Einnahmerückgänge wegen der Coronakrise ergibt sich 2021 in der laufenden Geschäftstätigkeit bei Einzahlungen in Höhe von € 2.763.800,- und Auszahlungen in Höhe von € 2.893.800 ein Abgang in Höhe von 130.000 Euro. Dieser Abgang wird vorübergehend durch Ausschöpfung des Kassenkredites ausgeglichen.

Bei den investiven Einzelvorhaben sind die Fertigstellung des Feuerwehrezubaus und des Sozialkreis-Lageraumes sowie die Staubfreimachung der Siedlungsstraße Birkenfeld V, der Ankauf der Liegenschaft Rohrbacherstraße 3 (Finanzierung durch Darlehensaufnahme) und die letzte Ratenzahlung beim Siedlungsgrundankauf Birkenfeld V vorgesehen.

Bei der Güterweginstandsetzung kommt als nächstes der GW Raidern im Jahr 2022 an die Reihe. Eine weitere Instandsetzungsmaßnahme ist dann 2024 vorgesehen (welcher Güterweg steht noch nicht fest).

Bei der Kindergartenerweiterung wird im Jahr 2021 das Kostendämpfungsverfahren durchgeführt. Die Realisierung dieses Vorhabens ist dann 2022 geplant und in diesem Jahr auch im Budget vorgesehen.

Trotz der geplanten Neuaufnahme eines Darlehens in Höhe von 100.000 Euro für den Ankauf der Liegenschaft Rohrbacherstraße 3, werden die Schulden insgesamt wieder weniger, weil im Budget Tilgungen in Höhe von 207.700 Euro vorgesehen sind.

Der Kassenkredit wurde auf die Raiffeisenbank Kollerschlag und auf die Sparkasse Mühlviertel West – beide Banken haben einen Fixzinssatz von 1,00% angeboten – aufgeteilt.

Beim Dienstpostenplan gab es keine Veränderungen!

Die Hebesätze für Steuern, Abgaben und Gebühren wurde bereits in einer eigenen Kundmachung veröffentlicht!

11.) Genehmigung des Mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanes für die Jahre 2021 bis 2025 inklusive Beschluss einer Prioritätenreihung für investive Einzelvorhaben der Gemeinde

Der MEFP für die Jahre 2021 bis 2025 ist gleichzusetzen mit einer groben Schätzung. Die von der Aufsichtsbehörde bekannt gegebenen Prognosen bei den Ertragsanteilen, den Krankenanstaltenbeiträgen, Finanzzuweisungen, SHV-Umlagen, etc. wurden eingearbeitet.

Es ist aufgrund der Corona-Pandemie allerdings fraglich, ob diese Prognosen auch tatsächlich eintreffen werden. Daher ist es auch nicht sicher, dass die prognostizierten Ergebnisse der laufenden Geschäftstätigkeit (2022: -100.000 / 2023: +-0 / 2024: +60.000 / 2025: +60.000) auch tatsächlich erreicht werden.

Bei den investiven Einzelvorhaben wurde folgende Prioritätenreihung beschlossen:

- 1.) Zubau beim Gemeindecindergarten
- 2.) Ankauf Liegenschaft Rohrbacherstraße 3
- 3.) Neubau Kabinengebäude am Sportplatz

Der Bürgermeister:

